



Datenschutzerklärung

Zur Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten gem. Artikel 13 DSGVO.

Diese Datenschutzerklärung beinhaltet die „Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person“ gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Nach Art. 6 Abs. 1, b) DSGVO ist die Verarbeitung personenbezogener Daten rechtmäßig, wenn diese für die Erfüllung eines Vertragsverhältnisses -hier: Mitgliedschaft im Verein- und für die Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben erforderlich sind.

1. Verantwortliche Stelle

Freiwillige Feuerwehr Odersberg e.V.
1. Vors. Uwe Klees
Feuerwehrverein Odersberg
Arborner Weg 17
35753 Greifenstein
Tel.: 06477/1576
E-Mail: FFWOdersberg@aol.com

Ein Datenschutzbeauftragter wird nicht bestellt, da weniger als 10 Personen regelmäßig mit der automatisierten Datenverarbeitung (Erhebung und Nutzung) befasst sind.

2. Datenerfassung

Mit dem Beitritt eines Mitglieds erfasst der Verein folgende personenbezogene Daten:

- a) Name
- b) Anschrift
- c) Geburtsdatum
- d) Telefonnummer(n)
- e) E-Mail-Adresse
- f) Bankverbindung

Die in a) – f) genannten Daten sind – mit Ausnahme von d), e) – Pflichtdaten. Eine Person kann nur Vereinsmitglied sein, wenn sie dem Verein diese Daten zwecks rechtmäßiger Verarbeitung zur Verfügung stellt. Die Bereitstellung der übrigen Daten ist freiwillig; sie sind für die Mitgliedschaft im Verein nicht zwingend erforderlich. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der freiwilligen Daten ist Art. 6 Abs. 1 a) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

3. Auskunftspflicht

Das Mitglied hat das Recht auf Auskunft des Vereins über seine gespeicherten Daten sowie auf deren Berichtigung und Löschung (sofern nicht Art. 6, Abs. 1, lit b) oder lit. f) DSGVO betroffen ist). Dieses bezieht sich auch auf eine Einschränkung der Datenverarbeitung oder ein Widerspruch gegen eine Datenübermittlung. Eine entsprechende Anfrage ist per Textform an den Vorstand zu stellen.

4. Zweck der Datenverarbeitung

Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten seiner Mitglieder in automatisierter und nicht automatisierter Form. Diese Daten werden ausschließlich zur Erfüllung der in der Satzung genannten Zwecke und Aufgaben des Vereins verarbeitet, z.B. im Rahmen der Mitgliederverwaltung, Information über Vereinstätigkeiten Beitragseinzug, Gratulationen.

Eine Weitergabe von Daten an Dritte, außer zum Beitragseinzug, erfolgt nicht.

Zum Zwecke der Außendarstellung werden Fotos der Mitglieder, bzw. Fotos von Veranstaltungen auf der Vereinswebseite www.ff-odersberg.de veröffentlicht.

Zum Zwecke der Eigenwerbung des Freiwillige Feuerwehr Odersberg e.V. wird Werbung an die E-Mail-Adresse der Mitglieder versandt.

5. Speicherung der Daten

Die personenbezogenen Daten werden auf privaten Datenverarbeitungseinrichtungen des Vereinsvorsitzenden, stv. Vorsitzenden, des Schriftführers und des 1. Kassierers in elektronischer Form verarbeitet. Die privaten Datenverarbeitungseinrichtungen werden fortwährend gewartet und gegen den Zugriff Dritter gesichert.

6. Widerruf Nutzung der Daten

Die Verwendung der Daten kann jederzeit schriftlich widerrufen werden. Es erfolgt eine sofortige Löschung der Daten.

7. Drittlandstransfer

Datenübermittlung in Drittländer findet nicht statt und ist auch nicht geplant

8. Löschung der Daten

Die Mitgliederdaten werden spätestens 12 Monate nach Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht, soweit sie für die Mitgliederverwaltung und für historische Berichte und Darstellungen des Vereins nicht mehr benötigt werden und keine gesetzlichen, vertraglichen oder satzungsmäßigen Aufbewahrungsfristen dem entgegenstehen.

9. Rechte der Betroffenen

Dem Vereinsmitglied steht ein Recht auf Auskunft (Art.15 DS-GVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu.

Das Vereinsmitglied hat das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Zudem besteht ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit.

Datenschutzfolgenabschätzung

Eine Datenschutzfolgenabschätzung ist nur dann erforderlich, wenn die Verarbeitung ein hohes Risiko für die Rechte und Freiheiten für die betroffene Person zur Folge hat. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn eine umfangreiche Verarbeitung besonderer Kategorien von Daten erfolgt (z.B. Verarbeitung von Gesundheitsdaten) oder wenn systematische und umfassende Bewertungen persönlicher Aspekte vorgenommen werden (z.B. Profiling). Hiervon ist beim Freiwillige Feuerwehr Odersberg e.V. nicht auszugehen. Daher entfällt für den Freiwillige Feuerwehr Odersberg e.V. die Notwendigkeit, eine Datenschutzfolgenabschätzung durchzuführen. Der Vorstand des Freiwillige Feuerwehr Odersberg e.V. prüft die notwendigen Aktualisierungen im Bereich der DSGVO in regelmäßigen Abständen und überwacht die Umsetzung und Durchführung.